

PIMP
your town!



Lust auf Demokratie und Beteiligung in Isernhagen



Das Original. Seit 2009.

WWW.PIMPYOURTOWN.DE



HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Teilnehmenden von Pimp Your Town 2024,

zum dritten Mal durfte ich euch begleiten und zusehen, wie ihr Kommunalpolitik und Demokratie hautnah erlebt und selbst mit Leben füllt. Gerade heute ist der lernende Umgang mit Demokratie ein sehr wichtiger Schritt, um den Wert von Demokratie schätzen zu lernen. Waren freie Meinung und eine offene, globale Welt lange fast eine Selbstverständlichkeit, so ist dies heute leider nicht mehr so.

Umso wichtiger empfinde ich es, dass eben ihr, unsere Jugend, in einem Planspiel - aber eben auch mit „echten“ Politikern - lernt, was Kommunalpolitik und Demokratie bedeuten und wie sie funktionieren ... und auch, was man mit diesen erreichen kann. Die vergangenen Jahre haben nicht nur sehr gute Ideen hervorgebracht, einige von diesen wurden auch bereits umgesetzt.

Es waren diskussionsfreudige und lebhaftige Tage. Ihr habt Ideen eingebracht, diskutiert und demokratische Entscheidungen getroffen. Sitzungsleitung und -führung, Sitzungsdisziplin und Achtung von gegensätzlichen Meinungen, Überzeugungsarbeit und Abstimmungs-

verhalten habt ihr ganz persönlich erfahren. Sehr engagiert, teils mit Herzblut, habt ihr debattiert und abgestimmt.

Zum Abschluss durfte ich im zweiten Durchlauf dann auch persönlich eure Ratssitzung leiten, was mir richtig Spaß gemacht hat. Ihr habt respektvoll miteinander diskutiert und Entscheidungen akzeptiert, obwohl ihr euch vielleicht etwas anderes gewünscht hättet. Damit habt ihr schon den wichtigsten Schritt zu richtiger Demokratie geschafft.



Tim Mithöfer



**Euer Bürgermeister
Tim Mithöfer**



WIR SIND POLITIK ZUM ANFASSEN E.V.

Hey, wir sind das Team von "Politik zum Anfassen e.V." und machen seit 2006 deutschlandweit coole Projekte zum Thema Kommunalpolitik, denn wir haben richtig Lust auf Demokratie und wollen das gerne teilen. Dabei ist unser Verein schon seit Beginn in Isernhagen Zuhause, somit sind wir fast Nachbarn. Zu unserem Büro, in dem wir uns nicht nur auf die tollen Projekte mit euch vorbereiten und Erinnerungsstücke wie beispielsweise dieses Magazin gestalten, sondern auch immer wieder ganz neue Ideen entwickeln, gehört auch noch unser Demokratie-Lebensraum. Dort bieten wir immer wieder kleinere Veranstaltungen an, also kommt uns dort gerne mal besuchen. Und eine letzte Sache noch von uns: Wir glauben fest daran, dass jede:r von euch einen wertvollen Beitrag für unsere Demokratie leisten kann. Das Projekt ist leider vorbei und eure Anträge wurden an den Gemeinderat Isernhagen weitergegeben, doch damit muss es nicht vorbei sein. Ihr könnt euch auf so viele Weisen beteiligen und eure Ideen mit einbringen, ihr braucht nur den Mut, für eure Meinung einzustehen.

Lust auf mehr?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

www.pimpyourtown.de/isernhagen



Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?





AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Warum haben Sie sich entschieden, als Politik-Pat:in hier an diesem Projekt teilzunehmen?	Welcher Antrag ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben und warum?	Was ist Ihrer Meinung aktuell das wichtigste politische Thema für Isernhagen?	Ein Satz, den Sie den Schüler:innen mitgeben möchten.
Ingo Baade Ratsmitglied	Weil ich von meinen Vorgängern immer Positives gehört habe über Anregungen, die aus diesem Projekt mit in den Gemeinderat genommen werden können. Ich dachte mir, es kann ja nur gut sein, wenn man auch mal junge Leute und nicht immer nur alte hört.	Einmal die ganze Situation: Straßen und Fahrradwege. Interessant war auch, dass die Schüler für sanierte Straßen Tempo 50 statt Tempo 30 gefordert haben. Und der andere Antrag ist auch an und für sich normal, die Lehrer sollten einfach nicht in den Pausen vor den Schülern rauchen.	Dass wir bei den vielen Anträgen und Vorhaben unseren Haushalt in den Griff bekommen. Die größten Herausforderungen sehe ich im neuen Schwimmbad, hier die Schulsanierung, das ist Pflicht und hinzu kommt die ganze Erneuerung der Straßen und Fahrradwege.	Sie sollten dabei bleiben, sich um politische Zusammenhänge kümmern. Später auch selbst aktiv werden, in solchen Gremien mitwirken und nicht nur von außen zu sehen.
Vanessa Schenke Ratsmitglied	Zum einen, weil ich es total wichtig finde, den jungen Menschen einerseits zu erzählen, wie Politik funktioniert. Gerade hier vor der Tür. Und weil ich es total spannend finde, Anträge von den jungen Leuten zu hören.	Was mir aufgefallen ist, welches Thema immer wieder kommt, sind Zustände der Sport- und Spielplätze, die bemängelt werden. Und ein Antrag, der fordert, dass an Fußballplätzen Beleuchtung hinkommen soll. Das ist meiner Meinung nach relativ gut und kurzfristig durchsetzbar und sinnvoll.	Also wichtig ist momentan die Weitergestaltung der Schulen. Wir stehen vor der Herausforderung, alle Grundschulen in Ganztagschulen umzuwandeln. Das Gymnasium platzt aus allen Nähten, da müssen wir ein Konzept erstellen.	Machen statt motzen!
Oliver Kirchmair Ortsratsmitglied	Weil es mir wichtig ist, dass möglichst früh schon ein Gefühl für Politik stattfindet, mit 13/14 Jahren ist es ja nicht mehr lange hin, bis zur ersten Wahl. Mit 16 Jahren darf man wählen.	Die Erweiterung des Jugendtreffs in Isernhagen HB. Das ist der zweitgrößte Ortsteil mit über 4.500 Einwohnern und der Jugendtreff ist mit Abstand der kleinste Jugendtreff, das sagen auch die Kids. Das Ding ist zu klein, wir brauchen mehr Platz, da sollte wirklich was passieren.	Das wichtigste Thema sind die Straßen und Fahrradwege. Also alles was dazu gehört, der ÖPNV, das gesamte Verkehrsthema. Und ziemlich wichtige politische Bildung, was man auch an den momentan stattfindenden Bunt- statt Braun Demonstrationen sieht.	Kommt vorbei und macht mit!
Ute Wolf Ratsmitglied	Weil ich es wichtig finde, das Verständnis für Demokratie bereit in diesem Alter zu unterstützen.	Ein aufblasbarer Parkour auf dem Altwarmbüchener See, weil die Schüler und Schülerinnen ganz dezidiert darüber diskutiert haben. Das hat mich beeindruckt.	Aus der Ratspolitik die Umsetzung des eigenen Umweltschutzprogramms, aus der allgemeinen Politik die Achtung vor den Grundsätzen unserer Demokratie.	Bleibt nicht nur jetzt, sondern euer ganzes Leben lang politisch aktiv, interessiert euch, mischt euch ein.



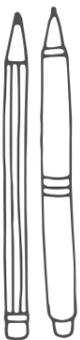
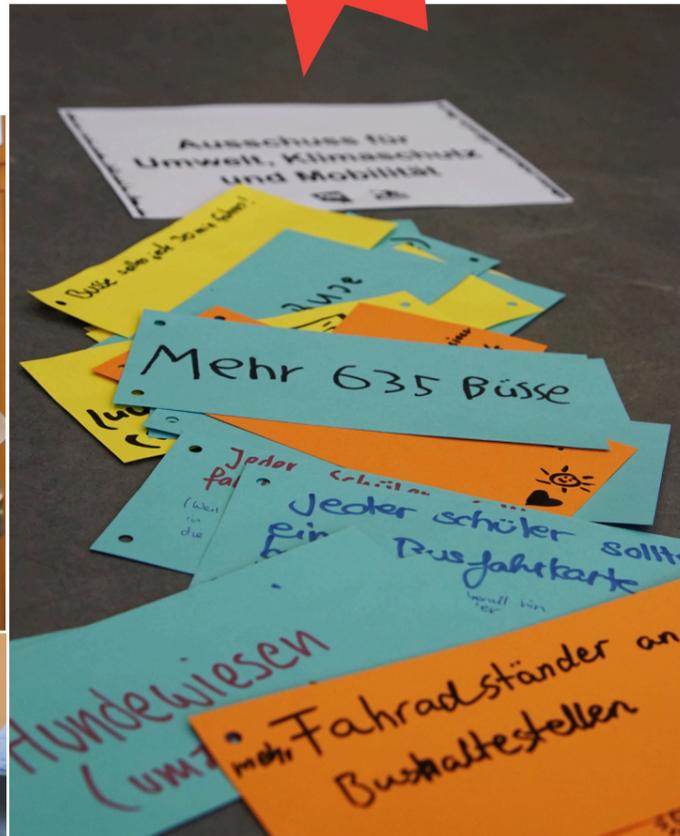
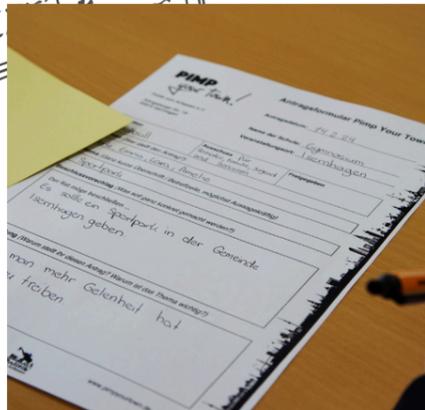
AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Warum haben Sie sich entschieden, als Politik-Pat:in hier an diesem Projekt teilzunehmen?	Welcher Antrag ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben und warum?	Was ist Ihrer Meinung aktuell das wichtigste politische Thema für Isernhagen?	Ein Satz, den Sie den Schüler:innen mitgeben möchten.
Philipp Neessen Ratsmitglied	Ich habe schon als Jugendlicher im Verein Politik zum Anfassen mitgemacht und weiß deshalb aus eigener Erfahrung, wie viel einen das weiterbringt und bin unter anderem deshalb auch zur Kommunalpolitik gekommen.	Der Antrag "mehr Licht am Bolzplatz", weil er relativ einfach umzusetzen ist und man dadurch den Schülerinnen und Schülern zeigen kann, dass man vor Ort auch was verändern kann.	Für mich ist das Wichtigste, das Hallenbad Isernhagen. Das aktuelle ist schon länger abgängig. Wir haben hier viele Badeseen, weshalb es sehr wichtig ist, dass alle Kinder und Jugendliche schwimmen lernen können.	Ich hätte nie gedacht, dass ich Kommunalpolitik so lange mache und meinen Hauptberuf darin finde. Deswegen auf jeden Fall offen sein für alle demokratischen Parteien und gerne mitmachen, wer weiß was sich daraus entwickelt.
Anja Moch Ratsmitglied	Ich bin sehr angetan davon, was an Kreativität und Ideen hier kommt und ich finde es total toll, den Schülern auf diese Weise Kommunalpolitik näherzubringen.	Was ich so richtig gut fand, da ich es von der Umsetzung auch realistisch finde, ist ein bisschen Licht auf die Bolzplätze zu bringen. Was das umsetzbar ist, finde ich immer ganz positiv.	Es ist nicht immer das Thema, es ist ein bunter Strauß von Themen und die große Herausforderung ist es auch immer die Themen alle gleichzeitig zu bedienen. (Umstellung der Grundschulen, steigende Schülerzahlen, Angebote für Senioren, Mobilität...)	Erhaltet euch eure Kreativität und Ideen und es macht ganz viel Sinn, sich auch für bestimmte Dinge einzusetzen.
Dirk Schnehage Ratsmitglied	Weil ich Kommunalpolitiker bin, weil mich einige Sachen stören und wenn einem Sachen stören muss man das Zepter selbst in die Hand nehmen und das möchte ich den Schülern hier gerne zeigen.	Das ganze Thema mit den Bussen und der Verkehrsanbindung ist mir im Gedächtnis geblieben, weil mir persönlich die Sicherheit dabei ein besonderes Anliegen ist.	Die Grundschulen zu Ganztagschulen umzugestalten und dabei alle gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen. Weil Bildung meiner Meinung nach, nach der Gesundheit das größte Gut ist, das wir haben.	Lernt was ihr hier lernen könnt und tragt das raus in die Welt.
Phillipp Schütz Ratsmitglied	Weil ich es wichtig finde, dass wir gerade gegenüber unseren jüngsten Demokratie vermitteln. Besonders in den aktuellen Zeiten sieht man, dass Demokratie ein fragiles Gut ist und nur bestehen kann, wenn man sich für Demokratie engagiert.	Besonders schön fand ich das Engagement für den Wiezensee. Ich komme selbst aus Isernhagen HB und habe gesehen, dass da in den letzten Jahrzehnten viel passiert ist, sehe aber auch, dass der See insbesondere im Sommer sehr gefragt ist.	Uns bewegen gerade einige Dinge. Ganz, ganz groß ist bei uns gerade die Diskussion um das Schwimmbad. Da kommen ganz viele verschiedene Sachen zusammen, die man im Blick haben muss, bis man am Ende zu einer Gesamtlösung kommt.	Habt Mut euch eures Verstandes zu bedienen.



1. CRASHKURS

Der erste Tag des Projektes startete mit Crash-Kursen zum Thema Kommunalpolitik. Zu Beginn hattet ihr die Gelegenheit beim Ebenenspiel herauszufinden, was die Kommune für Entscheidungen treffen kann und was durch das Land oder den Bund entschieden werden muss. Durch die kleine Geschichte von einem Tag im Leben von Jessica Meyer, wurde das zuvor gelernte, anschließend nochmal vertieft und ihr konntet selbst erfahren, wie viel von dem, was euch im Alltag begegnet, Teil kommunaler Entscheidungen ist. Abschließend hattet ihr noch Zeit durch das Spiel „Wer darf in den Rat“ darüber nachzudenken, welche Voraussetzungen bestehen, um Teil des Gemeinderats werden zu können.



2. AUSSCHUSS-AGs

Nachdem ihr euch am ersten Projekttag innerhalb eurer Fraktion in die verschiedenen Ausschuss-AGs geteilt hattet und eure ersten Ideen als eigene Anträge formuliert konntet, begann der zweite Tag mit den Ausschuss-AG Sitzungen. In diesen hattet ihr bei der Besprechung eurer Anträge vom Vortag, sowie die der anderen Fraktionen, Unterstützung durch Politiker:innen aus dem Gemeinderat in Isernhagen. Somit hattet ihr die Möglichkeit, euch Rückfragen zu den Anträgen der anderen Gruppen zu überlegen und euch selbst auf eben diese vorzubereiten. Die Ausschüsse in die ihr euch geteilt hattet waren der Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Senioren; Ausschuss für Bildung, Sport und Integration; Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität; sowie der Ausschuss für Wirtschaft, Digitales und Bau.

3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Im Anschluss an die Ausschuss-AG Sitzungen fanden die Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse statt. Dort wurden die einzelnen Anträge nacheinander besprochen. Zunächst bot sich euch die Gelegenheit Fragen und Unklarheiten eurer Ausschuss-AGs zu klären und den Antragstellern eine erste Rückmeldung zu geben, ehe ihr als Ausschuss über den Antrag und entstandene Änderungen abstimmen solltet. Nachdem die Sitzung an sich geschlossen wurde, hattet ihr noch die Wahl zwischen den verschiedenen Anträgen der Fraktionen und durftet für eure liebsten Anträge stimmen. Die gewählten Anträge wurden in der fiktiven Ratssitzung am kommenden Tag im gesamten Plenum erneut besprochen und abgestimmt.



4. RATSSITZUNG

Während beider Planspiele sind viele verschiedene Anträge entstanden. Dabei seid ihr euch projektübergreifend relativ einig gewesen, was ihr euch für Isernhagen wünscht. Viele Eurer Anträge, die in die abschließende Ratssitzung eingebracht wurden, beschäftigten sich mit den Freizeit- und Jugendangeboten sowie mit der Anbindung durch den ÖPNV innerhalb der einzelnen Ortsteile in Isernhagen. In einer angeregten Diskussion argumentiert ihr über die verschiedenen Vor- und Nachteile der einzelnen Anträge und berücksichtigt dabei nicht nur eure persönlichen Wünsche, sondern auch die verschiedenen Bewohner:innen Gruppen von Isernhagen und die finanzielle und anderweitige Realisierbarkeit der Ideen.



YES!

MITMACH SEITE

Ordne die Begriffe den richtigen Erklärungen zu.

1. Haushaltsplan

4. Fraktion

7. Bürgermeister:in

2. absolute Mehrheit

5. relative Mehrheit

8. Gemeinderat

3. Koalition

6. Kommunen

9. Opposition

Nr. A

Zusammenarbeit von zwei oder mehr Parteien für einen festgelegten Zeitraum. Bevor man sich zum Regieren zusammenschließt, verhandelt man über gemeinsame Ziele und schließt einen Vertrag ab.

Nr. B

Versammlung der gewählten Vertreter einer Kommune. Sie entscheiden über Fragen, wie "soll eine Straße saniert werden?" oder "braucht die Grundschule eine neue Sporthalle?"

Nr. C

Ein Zusammenschluss von gewählten Politiker:innen (Abgeordneten) mit ähnlichen politischen Zielen. Meistens aus der gleichen Partei. Sie arbeiten zusammen an der Durchsetzung ihrer Ziele.

Nr. D

Wenn man bei einer Wahl mehr als die Hälfte aller Stimmen bekommt.

Nr. E

Wird meistens durch die Bürger:innen der Gemeinde direkt gewählt. Er leitet die Verwaltung und vertritt die Gemeinde nach außen.

Nr. F

Hier wird festgelegt, wie viel Geld ein Parlament in einem Jahr ausgeben möchte oder kann. Vor allem wird auch entschieden, wofür das Geld genau ausgegeben werden darf. An diese Regelung muss sich gehalten werden.

Nr. G

Wenn man davon spricht, meint man einen Kreis, eine Stadt oder Stadtbezirk oder eine Gemeinde. Kreise bestehen aus mehreren Gemeinden. Große Städte haben eigenständige Stadtbezirke.

Nr. H

Wenn man bei einer Wahl die meisten Stimmen bekommt.

Nr. I

Das Wort bedeutet übersetzt "entgegenstellen". Die Mitglieder sind oft anderer Meinung und Überzeugung als die Regierung. Deshalb schauen sie genau hin und kontrollieren die Arbeit der Regierung.

LÖSUNG:

1F, 2D, 3A, 4C, 5H, 6G, 7E, 8B, 9I

JUGENDFORUM ISERNHAGEN - INTERVIEW MIT DEN MITGLIEDERN

Felix, Jan und Benedict

Was macht das Jugendforum?

Das Jugendforum ist ein Bindeglied zwischen der Jugend und der Politik in Isernhagen. Wir nehmen Anfragen oder Wünsche auch aus der Jugend entgegen und gucken, wie wir das mit unserem Geld - wir haben 15.000 Euro - umsetzen können. Eventuell sprechen wir uns auch mit der Politik ab. Dafür haben wir auch zwei Stimmrechte im Begleitausschuss für Demokratie in Isernhagen und können so mitbestimmen, was im Ort hier im Gesamten passiert. (Felix)

Welche Projekte habt ihr schon umgesetzt oder sind euch besonders wichtig?

Wir haben schon eine große Anzahl an Projekten im Laufe des letzten Jahres ermöglicht und erschaffen. Wir haben das Sportfest am Anfang dieses Schuljahres mit organisiert. Wir haben auch die Gitarren-AG gesponsert. Außerdem haben wir einen Skaterpark mit dem Begleitausschuss beschlossen. Und wir haben uns für Damenhygieneartikel in den Schultoiletten engagiert. (Benedict)

Was habt ihr noch vor?

Also unsere nächsten Projekte sind einmal, dass wir das Jugendforum natürlich stetig weiter vergrößern wollen. Da wollen wir jetzt auch gucken, dass mehr Leute aus der IGS hinzukommen, damit auch die ganze Jugend repräsentiert wird. Außerdem wollen wir weiterhin daran arbeiten, dass Isernhagen schöner gemacht wird, damit die Jugend und Projekte von Jugendlichen einfacher erreicht werden können. (Jan)

Warum engagierst du dich im Jugendforum?

Ich engagiere mich im Jugendforum, weil ich es wichtig finde, dass auch die Jugend eine Stimme in der Politik hat. (Benedict)
Ja, ich engagiere mich im Jugendforum, weil ich es wichtig finde, dass die Jugendlichen sich auch selbst beteiligen können. (Jan)

KI-BILDER

Projektwoche 1 - 06. bis 09.02.24



TOP 4: Neue Wasserspender im Gymnasium



TOP 18: Sanierung auf Spielplätzen



TOP 45: Verbessertes Schul-Wlan

Projektwoche 2 - 14. bis 16.02.24



TOP 27: Parkour auf Altwarmbüchener See



TOP 6: Rollstühle in den Klassenräumen



TOP 26: Verkehrsnetz vom 900 Bus

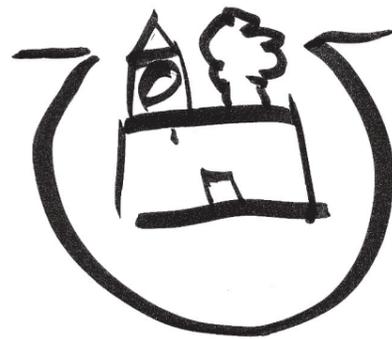
WAHRZEICHEN FÜR ISERNHAGEN

In der ersten Projektwoche wurde von Theo und Aron folgender Antrag gestellt:
 „Der Rat möge beschließen, dass ein Wahrzeichen für Altwarmbüchen gebaut wird.“
 Wir haben einige Politiker:innen gefragt: Was ist das Wahrzeichen von Isernhagen oder wie könnte es aussehen?

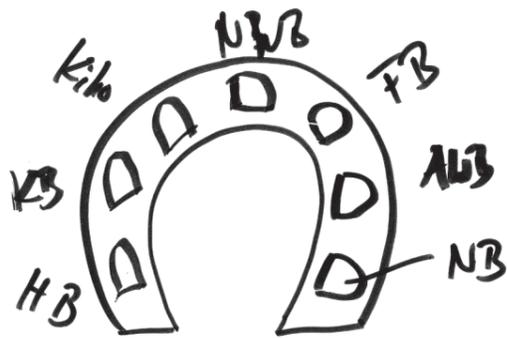
Hier die Ergebnisse:



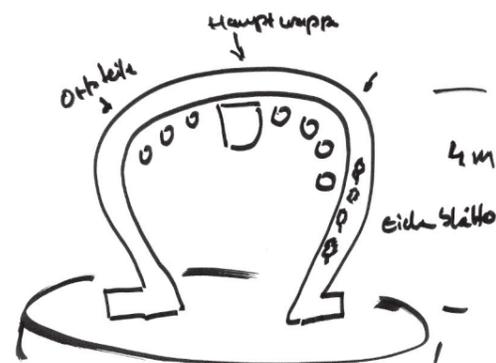
DIRK SCHNEHAGE



PHILLIPP SCHÜTZ



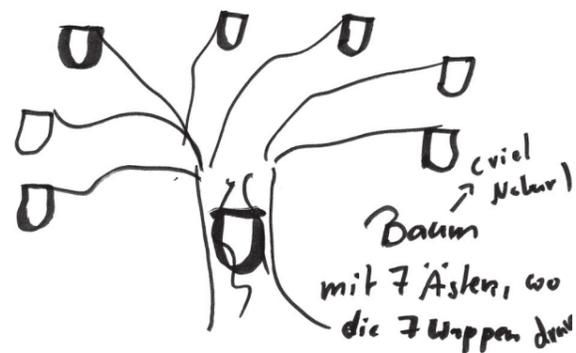
ANJA MOCH



OLIVER KIRCHMAIR



TIM MITHÖFER



VANESSA SCHENKE

TAGESORDNUNG 06. BIS 09.02.24

- TOP 1: Klettergerüst auf dem Schulhof der IGS
- TOP 2: Beleuchtung beim Bolzer im Zentrum
- TOP 3: Größere Blibliotheken
- TOP 4: Neue Wasserspender im Gymnasium
- TOP 5: Rauchverbot von Lehrern an Schulen
- TOP 6: Renovierung in der Schule
- TOP 7: Bessere Sportplätze (Basketballplätze, Fussballplätze)
- TOP 8: Projekte fürs spätere Leben
- TOP 9: Zuschüsse für Schulausflüge, Lernfahrten und Klassenfahrten
- TOP 10: Modernisierung & Vergrößerung vom Schwimmbad
- TOP 11: Schulhof verbessern
- TOP 12: Bessere Instandhaltung der Sportplätze
- TOP 13: Bolza Bänder erhöhen
- TOP 14: Attraktionen
- TOP 15: Mehr Kindergartenplätze
- TOP 16: Mehr Lichter bei Bolzplätzen in AWB
- TOP 17: Mehr Plätze beim Jugendtreff HB
- TOP 18: Sanierung auf Spielplätzen
- TOP 19: Flüchtlingsheime bauen
- TOP 20: Bessere Ausstattung der Spielplätze
- TOP 21: Neuer Skateplatz
- TOP 22: Jugendvereine mit Geld unterstützen
- TOP 23: Mehr und bessere Radwege
- TOP 24: Busse am Wochenende
- TOP 25: Mehr Verkehrsschilder
- TOP 26: Kleine Parks und Wiesen
- TOP 27: Mehr Busse für Isernhagen
- TOP 28: Erneuerung der Hauptstraße
- TOP 29: Offizieller Badestrand für mehr Sauberkeit
- TOP 30: Ersatz-Fahrgelegenheit
- TOP 31: Bessere Pflege von Grünstreifen
- TOP 32: Verbesserung der Spazierwege
- TOP 33: Mülleimer für mehr Sauberkeit
- TOP 34: 50 Zone statt 30 in Isernhagen KB und HB
- TOP 35: Straßenverbesserung Gartenstadt Lohne
- TOP 36: Straßenlaternen sollen abends länger anbleiben
- TOP 37: Solarbetriebene Ladestationen an Banken
- TOP 38: Mehr Glasfaserverbindungen
- TOP 39: Brunnen
- TOP 40: Kaputte Radwege erneuern
- TOP 41: Keine Wasserschäden in der Schule
- TOP 42: Parkplatzproblem an der Schule
- TOP 43: Bau eines Wahrzeichen
- TOP 44: Neue Radwege
- TOP 45: Öffentliches WLAN
- TOP 46: Verbessertes Schul-Wlan



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG 14. BIS 16.02.24

- TOP 1: Volleyball-Fußballplätze (in IsernhagenFB); Trampolinhalle (Isernhagen)
- TOP 2: Mehr öffentlich Sporthallen
- TOP 3: Rasen auf dem Fußballplatz in Altwarmbüchen
- TOP 4: Kunstrasen bei Fußballplätzen
- TOP 5: Wasserpakour auf dem AWB See
- TOP 6: Rollstühle in den Klassenräumen
- TOP 7: Instandhaltung von Fußballplätzen
- TOP 8: Beleuchtung am "Bolzer" (HDI Fußballplatz Altwarmbüchen)
- TOP 9: Wasserspender in ganz Isernhagen
- TOP 10: Mehr Pausen Aktivitäten für die Schule
- TOP 11: Boxautomat
- TOP 12: Freibad in Altwarmbüchen
- TOP 13: Sportpark
- TOP 14: Neuer Bolzer in AWB Wietzeau
- TOP 15: Sportgeräte(park) in Isernhagen
- TOP 16: Fußballplatz mit Bänken
- TOP 17: Psychiatrien für Kinder bauen
- TOP 18: Neues Schwimmbad in Altwarmbüchen
- TOP 19: Renovierung des Badesees in Kirchhorst
- TOP 20: Mehr Wege zum spazieren und chillen
- TOP 21: Mehr Angebote für Senioren
- TOP 22: Neuer Skatepark
- TOP 23: Kirchorster See verbessern
- TOP 24: Mehr Fahrradständer mit Überdachung
- TOP 25: GHV Fahrkarten
- TOP 26: Verkehrsnetz vom 900 Bus
- TOP 27: Parkour auf Altwarmbüchener See
- TOP 28: Mehr Mülleimer in Dörfern/ an Feldern
- TOP 29: Mehr Buslinien
- TOP 30: Busse in Isernhagen sollen häufiger fahren
- TOP 31: Mehr Busverkehr
- TOP 32: Anschaffung von umzäunten Hundewiesen
- TOP 33: Mehr Fahrradwege in Altwarmbüchen
- TOP 34: Verbindung von kleinen Ortschaften
- TOP 35: Lüftungssystem in der Schule
- TOP 36: Beleuchtung der Schnellstraße Heinrich-Köneke-Straße
- TOP 37: WC beim Bolzer in AWB
- TOP 38: Tierheim
- TOP 39: Ausbau der E-Autoladestationen
- TOP 40: Angemessene Wege
- TOP 41: Telefonzellen auf der Straße
- TOP 42: Neuausstattung für den Wiezensee (Isernhagen NB)
- TOP 43: Einbahnstraßen in Gartenstadt-Lohne
- TOP 44: Digitalere Schulausstattung
- TOP 45: Öffentliche Toiletten



PIMP YOUR TOWN! ISERNHAGEN 2024 - 06. - 09.02.24

Celine
Max
Mette
Marta
Ronja
Anna
Ella
Johann
Ole
Melina
Sofia
Horacio-Elias
Leandro-Elias
Greta
Maxim
Christoph
Alia
Eli
Emilia
Joshua
Savielli
Anni
Luca
Louise
Liv
Berfin
Ilias
Jonas
Max
Moritz
Michel
Luca
Matteo
Lara
Ahsen
Csilla
Tristan
Yassna
Jim
Liz
Lia
Jaden
Leonard
Daria
Smilte
Aeneas
Viktoria
Bennet
Nalin
Naomi
Pepe
LThorge

Greta
Alan
Aram
Obada
Justin
Lara Marie
Veronika
Henri
Stanislav
Kusei
Victoria
Jonas
Maximilian
Mats
Farida
Diego
Yousef
Katrina
Diyar
Josy
Jan Luca
Leonie
Rene
Habib
Maja Marie
Joel
Lara Jolie
Berat
Mattis
Mayada
Theo
Nwio
Finn
Aaron
Joelle
Talha
Laura
Evelyn
Lennart
Gillion
Marie
Isabella-Viktoria
Felix
Lilian
Ahmet
Daniel
Shahir
Mikolaj
William
Clark
Hanna
Linus

PIMP YOUR TOWN! ISERNHAGEN 2024 - 14. - 16.02.24

Eylül
Diyar
Collin
Layla
Yasin
Johann
Heihat
Simon
Leonard
Jonas
Zineddin
Kristina
Luca Leopold
Lena
Amelie
Dimitri
Tanja
Amelie
Lara-Maylin
Leon
Avram
Lisa
Bodo
Ranja
Emil Wilhelm
Marieke
Carolin
Frederik
Julius
Paul
Sofia
Eva
Luis
Liv
Mia
Brian
Matthias
Melissa
Yara
Isabelle
Marie
Arel
Henri
Jonas
Emma
Nick
Jiwan
Greta
Nika
Teetje
Coline
Lasse
David
Kassian

Soraya
Hana
Mauricio
Mika
Zhanna
Felix
Maya
Elina
Noah
Sheyma
Miran
Melissa
Helena
Johanna
Katharina
Jan
Lena
Merle
Ole
Luciana
Clara
Levin
Theo
Emilia
Elin Hedda
Olha
Youssuf
Mohamad
Max
Zulika
Kheria
Laila
Niclas
Jonathan
Egor
Tarik
Zain Alabdin
Matsam
Leon
Mads
Frejya
Michael
Emma
Julian
Anton
Emma
Tim Niklas
Ben Luca
Tyler Jordan
Narin
Dilara
Dinya
Szymon



WIR WAREN DABEI

Gymnasium Isernhagen
IGS Isernhagen

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Monika Dehmel
Koordinierungs- und Fachstelle der
Partnerschaft für Demokratie Isernhagen
im Bundesprogramm Demokratie Leben!
Königsberger Str. 18
30916 Isernhagen

Irene Sassenburg-Fröhlich
Federführendes Amt
bei der Gemeinde Isernhagen
Bothfelder Str. 29
30916 Isernhagen

**VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN
UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!**

Politik zum Anfassen e.V.
Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
(0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!

 Anna Schöne-meier, Ayse Kara, Emelie Schrader,
Enno Schröder, Greta Hilbig, Jonas Jünke,
Kira Sonnemann, Luisa Frixe, Merle Ulbrich,
Michael Reineke, Moritz Handtke, Timon Eick,
Timon Steinbach, Yorick Siebern-Thomas

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/isernhagen